



Der Gemeindebrief

IMMANUELSKIRCHE
BOCHUM

12 | 2016 + 01 | 2017

WEIHNACHTEN

Die Stadt erwacht.
mit ihrem geschäftigen Treiben.
Die Händler sind sich nicht bewusst,
dass Gott ihren Planeten besucht.
Der Herbergsbesitzer würde es
nicht glauben, dass er gerade Gott
in die Kälte geschickt hat.
Und die Leute würden sich
über jeden lustig machen,
der ihnen erzählt,
dass der Messias
draußen vor ihrer Stadt
in den Armen eines Teenagers liegt.
Jedermann wäre einfach
zu beschäftigt, um auch nur
die Möglichkeit zu erwägen...

M. Lucado



Monatsspruch für Januar 2017

„Auf dein Wort will ich die Netze auswerfen.“

Lukas 5,5

Ich versuche mir vorzustellen, einer der Fischer zu sein, die mit Petrus am Morgen aus den Booten steigen und den Frust ihres nächtlichen Arbeitseinsatzes verarbeiten. Ergebnis der harten Tortour: null Komma null! Zu wenig zum Leben und zu wenig zum Sterben. Den wertlosen Dreck aus den Netzen herausholen muss ich trotz-



dem. Argwöhnisch beobachte ich, wie ausgerechnet heute lauter Menschen ans Ufer drängen, um einen Wanderprediger zu hören. Das wäre eigentlich die Gelegenheit gewesen, neue Kunden zu gewinnen. Doppeltes Pech! Stattdessen will dieser Jesus auch noch eins unserer Boote zum Predigen zweckentfremden. Davon werde ich heute auch nicht satt. Etwas verwundert reibe ich mir die Augen, als er meinen Kollegen Petrus auffordert, einen zweiten Fangversuch zu starten – am helllichten Tag! Ehrlich gesagt, ich würde dem was erzählen: Mach du deinen Job und ich meinen. Aber gut, wir haben ja eh nichts zu verlieren –

außer unser Gesicht. Ob Petrus ahnt, dass da noch was geht? Hat er schon Vertrauen gefasst zu diesem eigenartigen Menschen? Ich weiß nicht, was in meinem Kollegen vorgeht, habe auch keine Zeit, lange zu überlegen, muss ja mit raus, den andern helfen, ziehe nach kurzer Zeit hektisch hunderte Fische in die Boote, so dass ich bald Panik bekomme, wir könnten sinken, doch nein... Mein Gesichtsverlust ist größer als der Stress, den ich mir während der Aktion gemacht habe. Wie stehe ich denn jetzt da vor all den gaffenden Leuten am Ufer!? Ich staune, dass Petrus schon die Traute hat, öffentlich vor Jesus niederzufallen, um ihm einzugestehen, dass er ein Sünder sei. Ich dagegen würde mich am liebsten unsichtbar machen und stehe beschämt und wortlos etwas abseits. Dann höre ich verwundert, dass die Geschichte hier noch nicht zu Ende sein soll. Heute geht's weiter, heißt es, wir werden gebraucht. Was kann Jesus mit Menschen, die weder erfolgreich noch besonders mutig sind, anfangen? – Um das herauszufinden, muss ich mit; Gedankenversunken laufe ich den anderen nach.

D. Sager
Elstal

Anliegen und Informationen aus der Gemeindeleitung

Am 18./19. November traf sich die Gemeindeleitung (GL) zu ihrer jährlichen Klausur, in diesem Jahr erstmalig in den Claudius-Höfen.

Umfangreiche inhaltliche Vorbereitungen, die einerseits durch einige Mitglieder der GL, andererseits durch C. Rommert als sog. Coach geleistet worden waren, versetzten uns in die Lage, tiefe Einblicke in die Situation der Gemeinde zu bekommen - so wie sie außerhalb der Leitungsebene empfunden wird. Ferner konnten wir eine neue Organisationsstruktur für die Gemeindegliederarbeit auf den Weg bringen, die es uns allen erleichtert, die Arbeitsbereiche der Gemeinde mit ihren jeweiligen Mitarbeitern und Zuständigkeiten darzustellen. Das ermöglicht allen, Ansprechpartner schnell zu finden und die Bereiche besser zu koordinieren. In den kommenden Wochen werden wir diese Struktur noch weiter ausarbeiten und ggf. mit den betreffenden Mitarbeitern abstimmen. Im Rahmen der von C. Rommert bei 20 Mitgliedern der Gemeinde durchgeführten Interviews konnten neben positiven Merkmalen und Chancen unserer Gemeindegliederarbeit auch signifikante Defizite herausgearbeitet werden. Allen, die sich für diese Interviews zur Verfügung gestellt haben, sagen wir herzlichen Dank für Ihre Offenheit und konstruktive Kritik. Sie hilft sehr dabei, an den richtigen Stellen Defizite abzubauen und das weitere Wachstum der Gemeinde zu fördern.

Nach erfolgter Auswertung wollen wir die Ergebnisse dieses Prozesses ebenso wie die o.g. Organisationsstruktur im Rahmen eines Gemeindegesprächsabends voraussichtlich Anfang Februar 2017 vorstellen und mit allen Interessierten diskutieren. Schon heute laden wir zu diesem wichtigen Termin herzlich ein. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit der ganzen Gemeinde einen weiteren großen Schritt für ein gutes Miteinander aller Gruppen und für das innere und äußere Wachstum tun zu können. Seid mit dabei, wenn es um wichtige Informationen geht.

Auf der Klausur konnten wir die Gegenwart unseres Herrn spüren und sind gewiss, dass er unsere nächsten Schritte mit seinem Segen begleitet. Auch bei der Wahl der Gemeindeglieder und seiner Stellvertreter wussten wir uns unter dem Segen Gottes. Nach erneuter Beratung war ein für alle Funktionen nahezu einstimmiges Wahlergebnis der Schlusspunkt der Klausur. Über das Ergebnis, das gemäß unserer Satzung von der Gemeindeversammlung bestätigt werden muss, werden wir in einer Gemeindegliederstunde am 11.12.2016 berichten.

Für die Gemeindeleitung
S. Janssen

Kranke und betagte Geschwister

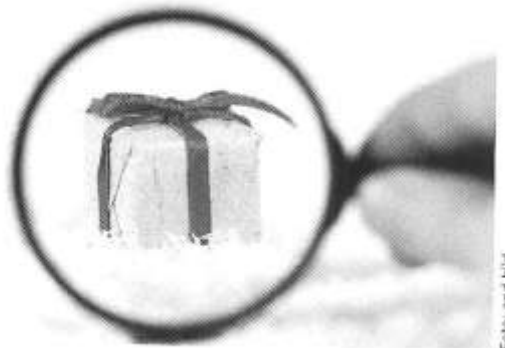
C. Bontzek
G. Breuer
I. Eisenberg
M. Kasprzak
D. Kunze
I. Nettusch
E. Rogalla
L. Rudt
M. Saborowski
A. Schatta
S. Sievers

Bitte betet auch für alle anderen, hier nicht genannten, kranken und betagten Geschwister aus dem Umfeld unserer Gemeinde.

Alles ist Geschenk

Welch größeres Geschenk hätte Gott vor unseren Augen aufleuchten lassen können als dieses: dass er seinen eingeborenen Sohn zum Menschensohn werden ließ, damit jedes Menschen Kind ein Kind Gottes werden kann? Wessen Verdienst ist dies? Welchen Grund gibt es dafür? Denke darüber nach und du wirst nur eine Antwort finden: Alles ist Geschenk.

Augustin



Geburtstage im Dezember

P.-O. Birschmann
B. K. Wagner
A. Mbenda (F)
M. Volkmer
F. A. Staschullo (F)
I. Spieker
C. Bontzek
S. Mindhoff
H. Juppenlatz
A.-A. Nkam (F)
H. Ahmadshamsi
M. Ruhwald (F)
G. Eshete-Tewolde
B. Wedel
A. Fern

M. Zeleke (Z)
P. Kircher (F)
K.-H. Pellka (F)
B. Himmelsbach
S. Milewski
R. Hentschel
V. Markert (F)
A. Wege-Salin
T. Solenski
T. Wendland
G.-E. Litzmannski
C. Henkel
C. Hentschel
J. Schweppe
M. Pietsch

(F) - Freund(in) der Gemeinde, (Z) - Zweiggemeinde

Kindergeburtstage:

N. Lohan
J. Milewski
I.-J. Nkam
R. Henkel



Gemeinde-Leben

Neue Mitglieder durch Aufnahmebeschluss

Durch Beschluss in der Mitgliederversammlung wurden **F. Payambari** und **A. Razmpoush** in unsere Gemeinde aufgenommen. Beide wurden im November 2015 in der Türkei getauft. Ihre Daten:

*Persönliche Daten unserer Mitglieder und Freunde
werden aus Datenschutzgründen
ausschließlich in der gedruckten Version des Gemeindebriefes veröffentlicht.*

Geburt

F. Payambari und A. Razmpoush haben eine Tochter bekommen: A. (3600 g). Wir freuen uns sehr mit ihnen über die Geburt ihrer Tochter, gratulieren herzlich und wünschen ihnen Gottes reichen Segen!

Neue Mitglieder durch Taufe

Am 06.11.2016 hatten wir einen Taufgottesdienst. Hier sind die Daten der vier neuen Mitglieder unserer Gemeinde:

B. Gayane

A. Soueizi

S. Farbood

H. v. Dahlen (Sie steht bereits als Freund/in der Gemeinde mit ihren Daten im Mitgliederverzeichnis.)

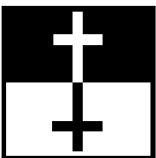
*Persönliche Daten unserer Mitglieder und Freunde
werden aus Datenschutzgründen
ausschließlich in der gedruckten Version des Gemeindebriefes veröffentlicht.*

Neue Anschrift

Die Daten von **M. Saborowski** haben sich geändert, denn er ist ins umgezogen:

*Persönliche Daten unserer Mitglieder und Freunde
werden aus Datenschutzgründen
ausschließlich in der gedruckten Version des Gemeindebriefes veröffentlicht.*

Verstorben



Ende Oktober 2016 ist L. Eickelbeck heimgegangen. Sie ist 1932 geboren worden. Im Jahre 1946 ist sie in der Gemeinde Bochum-Weitmar von E. Janssen getauft worden und dann bis 1974 auch dort in der Gemeinde zu Hause gewesen. Von der EFG Weitmar ist sie dann Ende 1974 an die Immanuelskirche überwiesen worden. L. Eickelbeck hinterlässt ihren Mann H.-D. Eickelbeck und gemeinsame Kinder, wir wünschen der gesamten Familie Gottes Trost und Beistand in der Zeit der Trauer und des Abschieds.

Ein besonderer Gottesdienst

Am 6. November feierte die Immanuelskirche ihren 142. Geburtstag. 4 Menschen wurden auf das Bekenntnis ihres Glaubens getauft und das alles mit einem fröhlich bunten Programm der Jugendlichen, die den Gottesdienst gestalteten.





Das Weihnachtsgeschenke ist für die Arbeit der EBM international, unserer baptistischen Missionsgesellschaft, bestimmt.



Kinder werden in vielen Ländern sich selbst überlassen, leben auf der Straße und hungern, weil ihre Eltern arbeiten oder mit sich selbst nicht zurechtkommen. In den Sozialzentren in Brasilien und Argentinien werden Kinder liebevoll betreut, erfahren Gottes Liebe, bekommen täglich gutes Essen und auch die bedürftigen Familien erhalten soziale Hilfe.

Ein Grundwert von EBM international ist der ganzheitliche Missionsansatz: Zu den Menschen in Not gesandt verbindet sie die Zuwendung mit der Verkündigung des Evangeliums von einem geheilten und ewigen Leben in Jesus Christus.
Konkret:

Weil viele Bauern in Indien nicht aus der Schuldenfalle großer Saatgutkonzerne herauskommen, nehmen sich jährlich 15.000 Bauern das Leben. Durch unser Hungerbekämpfungsprogramm erhalten 500 Bauern faire Mikrokredite und Schulung im Anbau ohne Pestizide und Kunstdünger. Ihre Ernte ist reich, beliebt auf dem Markt und deckt ihren Eigenbedarf.

Bildung halten wir für den wesentlichen Bestandteil, um der Not von Menschen nachhaltig vorzubeugen. An unzähligen Schulen unserer Partner in Afrika wird eine hervorragende Arbeit geleistet. Neben der schulischen Ausbildung helfen wir an vielen Stellen, dass Kinder auch eine warme Mahlzeit bekommen – oft die einzige am Tag, weil Familien sich diese nicht leisten können.

Mit unserem diesjährigen Weihnachtsgeschenke wollen wir diese Arbeit unterstützen.

Bitte helfen Sie mit zu helfen:
Vielen Dank auch für Ihre Spende.

Termine im Dezember

01	Do	Beginn der Adventskalender-Live-Aktion 15.30 Uhr: Seniorenbibelstunde	
02	Fr	16.30 Uhr: Jungschar 18.30 Uhr: POTT „Gott kreuzt auf – Teil 7: Persönlichkeit“	
03	Sa	11.00 Uhr: Gemeindeunterricht 18.00 Uhr: Gebetsnacht unserer äthiopischen Geschwister	
04	So	10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl „Willkommen zu Hause“ Moderation: S. Primke, Predigt: R. Hentschel Anschließend gemeinsames Mittagessen (jeder bringt etwas mit) 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister	
05	Mo	19.00 Uhr: Frauengesprächskreis bei M. Domke Weihnachtsfeier mit Raclette-Essen	
06	Di	15.00 Uhr: Winterspielplatz 20.00 Uhr: Gemeindeleitung 20.00 Uhr: Probe des gemischten Chores	
07	Mi	18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen	
08	Do	15.30 Uhr: Adventfeier der Senioren	
09	Fr	16.30 Uhr: Jungschar 18.30 Uhr: POTT (Vorbereitungen zur Weihnachtsfeier) Weihnachtskonzert	
10	Sa		
11	So	10.00 Uhr: Gottesdienst „Willkommen im Club“ Moderation: B. Wendland, Predigt: C. Rommert Gemeindestunde nach dem Gottesdienst 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister	
12	Mo		
13	Di	15.00 Uhr: Winterspielplatz 20.00 Uhr: Probe des gemischten Chores	
14	Mi	15.00 Uhr: Frauenstunde 18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen	
15	Do	09.30 Uhr: „Kafeepause“ im Foyer der Immanuelkirche	
16	Fr	16.30 Uhr: Jungschar 18.30 Uhr: POTT (Weihnachtsfeier)	

17	Sa	17.12. bis 18.12.: GU-Übernachtung mit Weihnachtsfeier 15.00 Uhr: Gebets- und Fastenzeit unserer äthiopischen Geschwister
18	So	10.00 Uhr: Gottesdienst „Willkommen im Paradies“ Moderation: J. Wendt, Predigt: R. Hentschel 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister
19	Mo	
20	Di	15.00 Uhr: Winterspielplatz
21	Mi	18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
22	Do	
23	Fr	16.30 Uhr: Jungschar
24	Sa	16.00 Uhr: Christvesper: Familiengottesdienst mit Krippenspiel Moderation: M. Reinecke, Predigt: R. Hentschel
25	So	10.00 Uhr: Weihnachts-Gottesdienst „Willkommen auf Erden“ Moderation: S. Primke, Predigt: R. Hentschel 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister
26	Mo	
27	Di	
28	Mi	18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
29	Do	
30	Fr	
31	Sa	18.00 Uhr: Andacht zum Jahresende, R. Hentschel 20.00 Uhr: „All-inclusive-Silvesterparty für GROSS und klein“

Fröhliches und gesegnetes Weihnachtsfest!



Termine im Januar

01	So	16.00 Uhr: Neujahrsandacht mit R. Hentschel 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister
02	Mo	
03	Di	15.00 Uhr: Winterspielplatz
04	Mi	18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
05	Do	
06	Fr	
07	Sa	20.00 Uhr: Gebetsnacht unserer äthiopischen Geschwister
08	So	10.30 Uhr: Familiengottesdienst zur Eröffnung der Allianzgebetswoche 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister
09	Mo	
10	Di	15.00 Uhr: Winterspielplatz 20.00 Uhr: Probe des gemischten Chores
11	Mi	18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
12	Do	15.30 Uhr: Allianznachmittag für Senioren im „Haus Lobetal“
13	Fr	16.30 Uhr: Jungschar
14	Sa	
15	So	10.00 Uhr: Gottesdienst Moderation: A. Kanowski, Predigt: R. Hentschel 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister
16	Mo	
17	Di	15.00 Uhr: Winterspielplatz
18	Mi	18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
19	Do	09.30 Uhr: „Kaffeepause“ im Foyer der Immanuelkirche
20	Fr	16.30 Uhr: Jungschar
21	Sa	15.00 Uhr: Gebets- u. Fastenzeit unserer äthiopischen Geschwister

22	So	10.00 Uhr: Gottesdienst Moderation: noch offen, Predigt: C. Rommert 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister
23	Mo	
24	Di	15.00 Uhr: Winterspielplatz „Probier’s mal mit Gemütlichkeit“ – der gemischte Chor trifft sich bei Familie Salin im Ostholz
25	Mi	18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
26	Do	
27	Fr	16.30 Uhr: Jungschar
28	Sa	
29	So	10.00 Uhr: Segnungsgottesdienst Moderation: J. Wendt, Predigt: R. Hentschel 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister
30	Mo	
31	Di	15.00 Uhr: Winterspielplatz

Abendmahlsgottesdienst im kommenden Monat: am 05. Februar 2017
Wir bitten die Gemeinde für alle Veranstaltungen zu beten.

Geburtstage im Januar

H. Derega (Z)

A. Richter (F)

K. Bubenzer

S. Chlosta

G. Mbenda

J. Pawelski

A. Klimovic

S. Sriskandarajah

S. Goldammer (F)

E. Rogalla

J. Markert

R. Milewski

G. Bontzek

M. Tamm (F)

K. Laube

I. Wedel

S. Liebrecht

E. Paulo

A. Schäfer-Meißner

I. Wetzel

M. Löwe

K.S. Köppen (F)

A. Salin

G. Walde

H. Primke

H. Volkmer (F)

G. Raschke

G. Senff

R. Richter

S. Uecker (F)

P. Wissmann

L.-M. Bontzek (F)

G. Wagner

(F) - Freund(in) der Gemeinde, (Z) - Zweiggemeinde

Mit einem alten Segensspruch eines nicht bekannten Verfassers wünschen wir euch für das kommende Jahr diese erfahrbare Nähe Gottes, die uns von allen Seiten umgibt.

*Gott ist hinter mir,
denn von ihm komme ich, und er ist mir Rückhalt und Kraft, die mich stützt.*

*Gott ist vor mir,
denn von ihm kommt unablässig der Strom der Gaben und Aufgaben
auf mich zu.*

*Gott ist rings um mich,
denn ich komme mit meinen Fehlern zu ihm. Dann umarmt er mich wie der Vater
den verlorenen Sohn und hält mich fest umfassen.*

*Gott ist in mir,
Er gibt mir Freude und Frieden in mein Innerstes, Liebe und Geduld, Vertrauen
und eine große Erwartung.*

Das Martinsfest war toll

Am Freitag den 11.11.2016 haben wir in der "Bunten Arche" ein stimmungsvolles Lichterfest am Sankt Martins-Tag mit den Kindern und ihren Familien gefeiert.

Die Kinder hatten in den letzten Wochen und Tagen fleißig Laternen gebastelt und sich mit dem Thema teilen auseinandergesetzt.

Interessierte Eltern haben in der Woche zuvor, immer Mittags mit den Kindern und Erzieherinnen die Lieder eingeübt und sich auf diesen Abend vorbereitet.

Auf dem Platz vor der KiTa wurden zur Begrüßung die ersten Lieder gesungen und mit großer Begeisterung von den Kindern ein Spiel aufgeführt, welches an Sankt Martin erinnert, der



ja bekanntlich seinen Mantel mit einem frierenden Menschen geteilt hat. Dann gab es den stimmungsvollen Laternenumzug um die KiTa herum. Im Anschluss daran, hatten alle die Möglichkeit zum Aufwärmen bei heißem Kinder-Punsch, Brezeln und Würstchen. Auch die Arche war fest-

lich beleuchtet und am Feuer konnte man die wollige Wärme genießen, singen, klönen und verweilen. Beendet wurde der Abend mit einem Abendlied um das Lagerfeuer. Es war ein gelungenes Fest!! Vielen Dank allen Eltern, die tatkräftig mitgeholfen haben.

Im Dezember kommen wir gerne wieder zu einem Gottesdienst in die Immanuel-Kirche und hoffen, dass uns viele Familien begleiten.

Am 16.12. feiern wir eine kleine interne Weihnachtsfeier mit allen Familien in der Kita und wünschen uns eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit mit den Kindern, den Eltern und dem Kita-Team.

Schon jetzt wünschen wir allen Gemeindegliedern eine gesegnete und friedvolle Weihnachtszeit mit vielen Guten Wünschen für das neue Jahr und bedanken uns ganz herzlich für die vielen Gebete und die Unterstützung die wir im ganzen Jahr empfangen haben.

Mit lieben Grüßen,
J. Pomberg/C.Manns
und das Kita-Team „Bunte Arche“

Am Ewigkeitssonntag habe ich über die Hospizarbeit berichtet. Nach dem Gottesdienst fiel mir noch einiges ein, was wichtig wäre und es gab auch noch einige Fragen, die sicher alle betreffen:

- die Kosten des Hospizaufenthaltes werden von der Krankenkasse, der Pflegekasse und dem Hospiz getragen, auf die Familien kommen keine Kosten zu; Voraussetzung ist eine in absehbarer Zeit zum Tode führende Erkrankung, für die das Hospiz eine Hospiznotwendigkeitsbescheinigung vom Arzt benötigt; es muss eine Pflegestufe vorhanden sein

- Hunde können jederzeit mit ins Hospiz kommen

- Angehörige können im Hospiz (entweder im Zimmer des Gastes mit einem Zustellbett oder in einem der Angehörigenzimmer) kostenfrei übernachten und werden auf Wunsch auch mit gepflegt

- Kinder als Angehörige können von speziell geschulten Fachkräften betreut werden, auch über den Tod hinaus; der Kontakt wird von den Hospizmitarbeitern hergestellt

Hospize benötigen Spenden, um diese Arbeit leisten zu können! Manche Menschen spenden statt Kränzen auf dem Grab Geld für die Hospizarbeit, andere wünschen sich statt Geschenken Geld, um diese Arbeit zu unterstützen.



Ich kann verschiedene Dinge (wie Angehörigenunterkunft und Verpflegung) nur für das Lukas-Hospiz Herne sagen. Wie andere Hospize das handhaben, weiß ich nicht.

Allen Hospizen gleich ist aber der menschenbezogene, würdige Umgang mit den uns anvertrauten Gästen und ihren Angehörigen.

Ich stehe für weitere Fragen und Gespräche gerne zur Verfügung!

I. von der Beck

Adventskalender-Live 2016

Türen öffnen im Advent – das wird bei uns in der Immanuelskirche Realität! An (fast) jedem Tag zwischen dem 01. und 23. Dezember öffnet jemand aus unserer Gemeinde seine Wohnungs- oder Haustür für Gäste zum gemütlichen und besinnlichen Zusammensein.

Im Rahmen von etwa einer Stunde oder auch länger trifft man sich ungezwungen in privater Atmosphäre und kann gemeinsam z.B. Lieder singen, einen Text lesen, gemeinsam kochen und bei einer Tasse Tee etc. ins Gespräch kommen. Sei dabei und lass dich einladen.

Suche dir auf den Gästelisten, die im Gemeindesaal der Immanuelskirche aushängen, ein Haus aus, das seine Türen öffnet und trage dich ein, damit die Gastgeber mit Dir planen können. Überlege, welche Freunde du ebenfalls anmelden möchtest. Das ist sicher eine gute Gelegenheit, gelebten Glauben zu erfahren.

Für Rückfragen stehen S. Schumacher und A. Kanowski gerne zur Verfügung.



Herzliche Einladung zum Weihnachtskonzert in der Immanuelskirche

Freitag den 9.12.2016
um 19.30h

Musik in bestechender Qualität und mehrstimmiger Gesang, die einladen, in die festliche Zeit einzutauchen: mal humorvoll, mal begeistert, mal nachdenklich – zum Zuhören und Mitmachen.



Das sind Widersprecher & Schmidt.

In Bochum werden sie aber nicht nur als Trio auftreten, sondern bekommen professionelle Unterstützung von exzellenten Musikern am Kontrabass und Schlagzeug.

Mit ihrem Programm präsentieren Widersprecher & Schmidt akustisch-erdige und jazzig-soulige Musik. Bekannte Klassiker wechseln sich ab mit unter die Haut gehenden Balladen, Songs zum Mitsingen und pointierte Wortbeiträge zum bevorstehenden Weihnachtsfest.

Eine sehr gute Gelegenheit, um Freunde, Bekannte und Nachbarn in die Immanuelkirche einzuladen. Der Eintritt ist frei!

Die „All-inclusive-Party für Groß und Klein“:

Silvesterparty

am 31. Dezember 2016, ab 20.00 Uhr

mit Buffet und buntem Programm

Anmeldung bis 25.12.2016: Sonntag persönlich bei S. Primke,

Unter der Woche auch telefonisch oder per Mail



Zum Weitergeben:

Die bebilderte Weihnachtsgeschichte in vier Sprachen

Auf große Resonanz stößt die Weihnachtsproschüre des Oncken Verlags (Kassel) „Der König ist gekommen“. Sie enthält die bebilderte Weihnachtsgeschichte aus der Bibel in Deutsch, Arabisch, Farsi und Türkisch. Die Bilder wurden von der Künstlerin Renate Windisch (Wolfsburg) mit biblischen Erzählfiguren nachgestellt. Nach den Worten von Oncken-Verlagsleiter Hans Sager sind innerhalb weniger Tage nach Erscheinen bereits 5.000 Hefte verkauft worden. Die Broschüre sei erstellt worden, um bei Advents- und Weihnachtsfeiern Flüchtlingen und ausländischen Mitbürger zu schenken und mit ihnen

über Fragen des christlichen Glaubens ins Gespräch zu kommen. Ebenfalls als Mitnahmeprodukt ist das Liederheft zu Advent und Weihnachten

„Freue dich, Welt“ entwickelt worden. Es enthält 29 Lieder mit Noten



und Gitarrengriffen. Aufgenommen sind auch das Weihnachtsevangelium und eine Weihnachtsgeschichte in leichter Sprache. Vier Seiten für Kinder geben Spieltipps, Bastelanleitungen und einfache Backrezepte weiter.

YouTube:

Baptistenpastor Steffen Kahl bietet fast täglich eine Andacht an. Auf immer mehr Resonanz stößt eine Andachtsreihe auf Youtube und Facebook des Sindelfinger Baptistenpastors Steffen Kahl. Fast täglich legt er in seiner Sendereihe „Atempause“ die Bibelverse der Ökumenischen Bibellese aus. Wie er mitteilte, sei es sein und das Anliegen seiner Gemein-

de, den Einfluss des Wortes Gottes im Alltag zu vergrößern. Seine Beiträge seien das Ergebnis seiner eigenen „Stillen Zeit“. Es ist sein Wunsch, dass jeder Zuschauer „selbst noch die Bibel aufschlägt und einige Zeit mit dem Bibeltext und dem Herrn verbringt“. Außer auf Youtube finden sich die Filme auch auf der Facebook-Seite seiner Gemeinde, der Friedenskirche in Sindelfingen.



IMMANUELSKIRCHE BOCHUM

Der Gemeindebrief • Informationen der
Immanuelskirche Bochum

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Hermannshöhe 21-23, 44789 Bochum
Tel: 0234-33 79 29 Fax: 0234-3 41 00

Info@immanuelskirche-bochum.de
www.immanuelskirche-bochum.de

Allgemeines

Sprechstunden mit Pastor R. Hentschel nach Vereinbarung

Gemeindebüro: Das Gemeindebüro kann zur Zeit leider nicht besetzt werden.

Regelmäßige Gruppenveranstaltungen

Instrumentalkreis		Nach Bedarf	
Fußball	ab 16 Jahre	Montag	20.00 Uhr
Gemeindeunterricht	Termin nach Absprache	Samstag	11.00 Uhr
Winterspielplatz	Kleinkinder von 0 – 5 Jahre	Dienstag	15.00 Uhr
Gemischter Chor		Dienstag	20.00 Uhr
Probe Anbetungsteam		Mittwoch	19.30 Uhr
„Kaffeepause“	Jeden dritten Donnerstag im Monat	Donnerstag	09.30 Uhr
Jungschar	Kids und Teens von 6 bis 12	Freitag	16.30 Uhr
POTT „Praise On The Top“	Teens und Jugendliche von 13 bis 25	Freitag	18.30 Uhr
Kindergottesdienst	ab 6 Jahre	Sonntag	10.00 Uhr
Kinderbetreuung	3 bis 6 Jahre	Sonntag	10.00 Uhr

Für weitere Informationen und Fragen steht unser Pastor gern zur Verfügung.

Alle Informationen gibt es auch unter www.immanuelskirche-bochum.de.

Pastor: R. Hentschel
r.hentschel@immanuelskirche-bochum.de

Kassierer: J. Menne
j.menne@immanuelskirche.org

Studentenwohnheim: Geschäftsführer: Pastor und Dipl.-Ing. L. Relitz, Architekt
www.king-haus.de oder www.parks-haus.de

Bankverbindung: Spar- und Kreditbank Bad Homburg
IBAN: DE81 5009 2100 0000 006203 o BIC: GENODE51BH2

Gestaltung: C. Hentschel
c.hentschel@immanuelskirche-bochum.de

Redaktion: E. und A. Kanowski
gemeindebrief@immanuelskirche-bochum.de

Redaktionsschluss: Für den Gemeindebrief „Februar 2017“: 22.01.2017